

HORA MIREȘII

Name: „Tanz der Braut“¹

Herkunft: Bihor, Transsylvanien, Rumänien

Stil: sehr ruhig, kontrolliert

Form: Frauen im Kreis, V-Fassung²

Rhythmus: 2/4

Quelle: Bärbel LONEUX 1989

Tanzbeschreibung: Herwig MILDE

Takt | Schlag | Richtung | Schritt | Beschreibung

Takt	Schlag	Richtung	Schritt	Beschreibung
1. Figur: Schritt - Schritt - Wechselschritt				
1	1	→	R	2 Schritte R beginnend vorwärts nach re ...
	2		L	...
2	1		R, L	Wechselschritt R beginnend vorwärts ...
	2		R	...
3	1		L	T. 1 - 2 gegengleich wiederholen ...
	2		R	...
4	1		L, R	...
	2		L	...
5	1		R	Schritt mit R vorwärts nach re
	2		L, R	Wechselschritt L beginnend vorwärts ...
6	1		L	...
	2	□	r tip	R Fußspitze neben L aufsetzen Fermate: innehalten
7	1	←+↻	R	Schritt mit R rückwärts und zur Mitte wenden
	2	←↻	L	Schritt mit L seitlich nach li und halb nach li wenden
8	1	↘	R	Schritt mit R diagonal nach li vorwärts
	2		l tip	L Fußspitze neben R aufsetzen
9	1	↻←	L	zur Mitte wenden und Schritt mit L seitlich nach li
	2		r tip	R Fußspitze neben L aufsetzen
10	1	↓	R	Schritt mit R rückwärts
	2		l tip	L Fußspitze neben R aufsetzen

¹ In der traditionellen Hochzeitszeremonie der Länder Südosteuropas bildet der Abschied der Braut von ihren Eltern, dem Rest der Familie und ihren Freundinnen eine besonders ergreifende Phase des Geschehens, gekennzeichnet durch Schmerz, Trauer und Tränen. Dies drückt sich auch in den Melodien, Liedtexten und Tänzen aus, die diese Phase begleiten.

² Ron Houston (Folk Dance Problem Solver 1994 S. 16) und Marius Korpel/Henk Jonker (Tanzbeschreibung zu LP Syncoop 5747.06 / Electrecord ST-CS 0196) beschreiben eine eingehakte Handfassung. Dort heißt es auch, daß Männer einen separaten Kreis bilden.

Takt | Schlag | Richtung | Schritt | Beschreibung

2. Figur: hin + her, Kreuzschritte

1	1	←	L	3 Schritte R beginnend vorwärts nach li ...
	2		R	...
2	1		L	... und zur Mitte wenden
	2		r tip	R Fußspitze neben L aufsetzen und halb nach re wenden
3	1	←	R	T. 1 - 2 gegengleich wiederholen ...
	2		L	...
4	1		R	...
	2		l tip	...
5-6		←		T. 1 - 2 wiederholen ... Fermate: innehalten, zur Mitte wenden
7	1	↙	R _x	Schritt mit R im Plié hinter L gekreuzt
	2		L	Schritt mit L seitlich nach li
8	1		R _x	T. 5 noch 2x wiederholen ...
	2		L	...
9	1		R _x	...
	2		L	... und halb nach li wenden
10	1		R ^x	Schritt mit R vor L gekreuzt
	2		l tip	L Fußspitze neben R aufsetzen Fermate: innehalten

3. Figur: Wiederholung nach li

1	1	←	L	die ganze 1. Figur gegengleich nach li wiederholen ...
	2		R	...
2	1		L, R	...
	2		L	...

usw.

Danach werden alle Figuren wiederholt ●

Liedtext:**Gată-ți, fată, lăduta**

Gată-ți, fată, lăduta, măi,
că meri dă la măicuța, măi.
Oi n-am și da ler mireasă.

Gată-ți, fată, poalile, măi,
nu cătana armile³, măi.
Oi n-am și da ler mireasă.

Lasă-ți, fată, hainile, măi,
că meri cum cătanile⁴, măi.
Oi n-am și da ler mireasă.

Peste munți la alte curți, măi,
la părinți nacunoscuți, măi.
Oi n-am și da ler mireasă.

leși, măicuța, pîn-afară,
și pune proptă la soare.
Oi n-am și da ler mireasă.

Să fie zîua mai mare,
să mai stau cu dumnetale.
Oi n-am și da ler mireasă.

(Abweichende Artikulation im Gesang:

„*poalile*“, „*armile*“, „*hainile*“, „*cătanile*“, „*nacunoscuți*“, „*dumnetale*“ statt std. rum. „*poalele*“, „*arcele*“, „*hainele*“, „*cătanele*“, „*necunoscuți*“, „*dumneatale*“)

Mädchen, mache deine kleine Truhe bereit, weil du deine Mutter verläßt.

(„Oi n-am și da ler“: unklarer Sinn, vielleicht sinnfreier Refrain)

Mädchen, mache deine Röcke bereit, wie der Soldat seine Waffen.

Mädchen, laß deine Kleider zurück, weil du wie die Rekruten gehst

Über die Berge in andere Höfe, zu unbekanntem Eltern.

Geht, Mütterlein, nach draußen und bittet die Sonne,

Daß dieser Tag länger dauert und ich länger bei Euch bleiben kann.

(Nach folkloretanznoten.de und Marius Korpel/Henk Jonker (Tanzbeschreibung zu LP Syncoop 5747.06 / Electrecord ST-CS 0196))

³ B. Loneux und Korpel/Jonker schreiben: „nu căta la alt mire“ - „suche keinen anderen Bräutigam mehr“.

⁴ Loneux, Korpel/Jonker: „că meri cu zădanile“ - dt. Loneux: „der Segen deiner Eltern begleitet dich“, Korpel/Jonker: „du gehst nun mit deinen eigenen Sorgen“